



Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG

Solarpark Tangerland GmbH & Co.KG • Lindenstraße 8 • 39517 Burgstall

Lindenstraße 8
39517 Burgstall
Telefon: 03935 955300
Fax: 05034 8794-199

An den stellvertretenden Bürgermeister der
Gemeinde Burgstall
Herrn Dr. rer. nat. Christian Kroll
Dorfstraße 13
39517 Burgstall OT Cröchern

Tangerhütte, 12.08.2022

Sehr geehrter Herr Dr. Kroll,

in Bezug auf unser persönliches Treffen am 08.08.2022 und unsere Schreiben an Herrn Mieke vom 13.07.2022 und 29.07.2022 erklären wir hiermit folgendes:

- Wie schon in den erwähnten Schreiben bestätigt, hat die Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG die erklärte Absicht, die Gemeindezulage nach EEG zu zahlen und ist bereit, nach Aufstellungsbeschluss den angehängten „Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Photovoltaik-Freiflächenanlagen gem. §6 EEG“ zu unterzeichnen.
- Statt der im Schreiben vom 29.07.2022 angebotenen nach dem Strompreis gestaffelten Zahlung von mindestens 200 €/ha sind wir bereit nach Aufstellungsbeschluss einen von Ihnen vorzulegenden Sponsoringvertrag zu unterschreiben. Hier soll eine jährliche Zahlung von 750 € pro Hektar überbaute PV-Fläche vereinbart werden.
- Wir bestätigen den im Schreiben vom 29.07.2022 beschriebenen Rabatt von 30% auf den Nettostromkostenanteil im Grundversorgertarif für alle im Gemeindeeigentum befindlichen Stromverbrauchsstellen.

Anbei schicken wir Ihnen die aktuellen, abgestimmten Projektskizzen der Flächen Cröchern I, Cröchern II und Blätz mit der Bitte um Verwendung als Beschlussvorlage für die Aufstellung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen gemäß unseren Anträgen vom 12.07.2021.

Die Solarpark Tangerland GmbH ist ein lokales Unternehmen. Deswegen haben wir laut Gesellschafterbeschluss vom 09.08.2022 den Sitz der Gesellschaft in die Lindenstr. 8, 39517 Burgstall verlegt. Die Änderung im Handelsregister ist in Vorbereitung.

Mit freundlichen Grüßen


Marcus Biermann

Anlage:

- Muster „Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Photovoltaik-Freiflächenanlagen gem. §6 EEG“
- Projektskizzen der Flächen Cröchern I, Cröchern II und Blätz

Geschäftsführer:
Komplementärin:
Bürgersolarpark
Verwaltungsgesellschaft mbH
vertreten durch
Marcus Biermann
Frank Sauvigny

Bankverbindung:
Volksbank Mittelhessen eG
BIC: VBMHDE5F
IBAN: DE24 5139 0000 0024 1570 08

FA Nienburg/Weser:
Steuer-Nr.: 34/202/07508
USt-IdNr.: DE329445395
Amtsgericht Stendal
HRA 6348

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Bürgersolarpark Verwaltungsgesellschaft mbH:
Sitz Tangerhütte
Amtsgericht Stendal HRB 31358

Errichtung und Betrieb von Photovoltaik-Freiflächenanlagen und technischen Nebenanlagen

„Cröchern II“

Projektskizze

Stand 12.08.2022

Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG

Lindenstraße 8
39517 Burgstall
Telefon: 03935 955300
Telefax: 05034 8794-199
E-Mail: info@buergersolarpark.eu

Bürgersolarpark

Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG	Vorhabensbezogener B-Plan	Bürgersolarpark
	Errichtung und Betrieb PVFA – Cröchern II	

1 Einführung

Der Gesetzgeber hat mit dem sogenannten „Generationenvertrag für das Klima“ die Weichen zur Klimaneutralität bis 2045 gestellt. Hierbei wird der Fokus auf Minderungsziele beim Ausstoß klimawirksamer Gase im Zuge der Energiegewinnung gelegt. Gleichzeitig wird im gleichen Zeitraum der Bedarf an Elektroenergie steigen, wenn u.a. sukzessive Verbrennungsmotoren durch elektrische Antriebe im Individualverkehr abgelöst werden.

Klimaneutralen oder in Bezug auf klimarelevante Gase emissionsfreien Anlagen zur Energiegewinnung kommt dabei zukünftig eine besondere Bedeutung zu. Hierbei spielen nach heutigen Maßstäben Anlagen zur Nutzung von Windenergie und solarer Einstrahlung eine besondere Rolle.

Die Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG plant und betreibt regenerativen Energieanlagen, u.a. in mehreren Gemeinden des Bundeslandes Sachsen-Anhalts. Sie entwickelt Solarparks aus der Region heraus zusammen mit der bewirtschaftenden Landwirtschaft. Die Auswahl der Flächenkulisse beinhaltet ertragsschwache Standorte, die aufgrund der zunehmenden Trockenheit und Wassermangels eine ackerbauliche Nutzung nicht mehr, bzw. nur mit großem Ertragsrisiko ermöglichen. Der aktive bewirtschaftende Betrieb erhält mit der Umnutzung eine aktive neue Rolle in dem Solarprojekt. Diese besteht aus der Übernahme der Flächenbewirtschaftung im Solarfeld. Die Bewirtschaftung beinhaltet die Ansaat der langjährigen extensiven Begrünung zum Zwecke des Umwelt-, Wasser- und Insektenschutzes und dessen langjährige Pflege. Zusammen mit der Landwirtschaft werden Nutzalternativen im Solarpark entwickelt. Das Ziel ist, die entgangene Wertschöpfung in der Flächenkulisse mit der Energieerzeugung zu steigern. Dazu gehören auch die Übernahme von langfristig vertraglich gesicherten Instandhaltungs- und Reinigungsaufgaben der Einrichtungen im Solarpark. Eine Fläche von 10 ha bindet langfristig ca. 0,1 Arbeitskräfte pro Jahr.

Ein weiterer verpflichtender Projektbaustein für die Solarpark Tangerland ist die Einbindung der Bürger vor Ort. Eine Teilfläche des entwickelten Solarparks steht vertraglich gebunden den Bürgern vor Ort für die Investition und die langfristige Energieversorgung zur Verfügung. Das hiermit verbundene Planungs- und Projektentwicklungsrisiko trägt die Solarpark Tangerland. Der Anschub zur Gründung der Bürgergesellschaft erfolgt nach Aufstellungsbeschluss der Flächenkulissen. Damit erhält die Region neben der Direktzahlungen von Abgaben und Steuern auch eine Wertschöpfung über die Bürgerbeteiligung.

Mit unserem Team evaluieren wir Potentiale nach aktuellem Stand der Technik während der gesamten Projektierungsphase. Grundsätzlich werden Solarparks zukünftig ein Anker für die Ansiedlung von stromverbrauchender Industrie sein. Hinzu kommt die Entwicklung am Standort von Speicher- und Umwandlungstechnologien für den Solarstrom.

Hinsichtlich des potenziellen Flächenenergieertrags kann eine Hektarleistung der Solaranlage von ca. 1 MW_{peak}/ha angenommen werden. Dies ergibt einen flächenspezifischen Jahresenergieertrag von ca. 1.000 MWh_{el}/(ha*a). Gegenüber einer Bioenergieerzeugung (z.B. Biogasstrom aus Mais von Grenzstandorten) kann damit auf der gleichen Fläche ein bis zu 40-fach höherer Elektroenergie-Ertrag erzielt werden.

Die Flächen befinden sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich und müssen vor der Errichtung der Anlagen entsprechend entwickelt werden.

	Projektkonzept Cröchern II	Stand	12.08.2022
	- 2/6 -		

Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG	Vorhabensbezogener B-Plan	Bürgersolarpark
	Errichtung und Betrieb PVFA – Cröchern II	

2 Vorhaben

Tabelle 1: administrative Einordnung

Bundesland	Sachsen-Anhalt
Landkreis	Landkreis Börde
Verbandsgemeinde	Elbe-Heide
Gemeinde	Gemeinde Cröchern
Flächennutzungsplan	Flächen für die Landwirtschaft
Planungsregion	Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
Naturraumregion	Colbitz-Letzlinger Heide

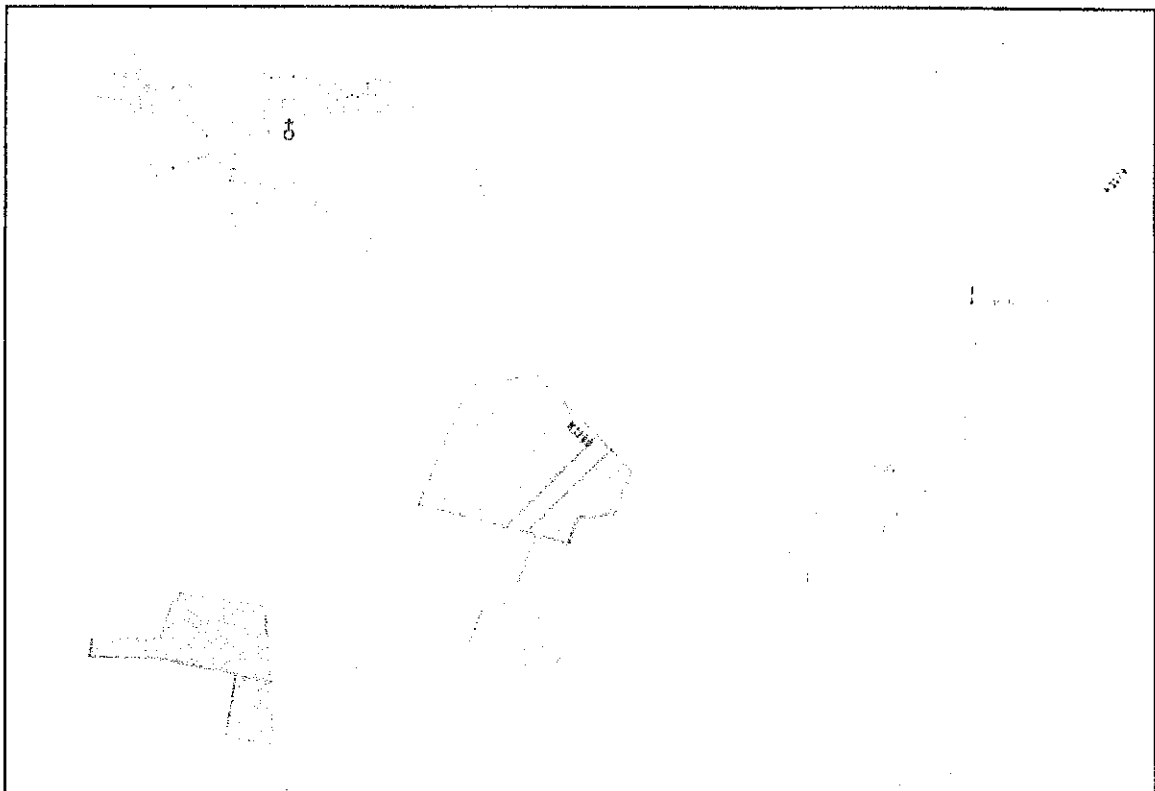


Abbildung 2: Darstellung des möglichen Bebauungsplan-Geltungsbereiches

	Projektkonzept Cröchern II	Stand	12.08.2022
	- 3/6 -		

Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG	Vorhabensbezogener B-Plan	Bürgersolarpark
	Errichtung und Betrieb PVFA – Cröchern II	

Tabelle 2: Schutzgebiete

Schutzgebiet	Status	Abstand
Wasserschutzgebiet Colbitz-Letzlinger Heide	STWSG0028	innerhalb Schutzzone 3a, angrenzend an Schutzzone 2

- Keine weiteren Schutzgebiete im Umkreis von 2,5 km

Flächenbilanz

- Geltungsbereich ca. 31 ha
- Baufläche geringer, u.a. durch Reduzierung aufgrund Freileitung

Erschließung

- Von K1180 nach Osten unter Nutzung von landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen

Bisherige Nutzung

- Landwirtschaftliche Nutzfläche (Acker, Grünland)

Potenzielle Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Einbringen von Strukturelementen in die ausgeräumte Agrarlandschaft (z.B. Hecken, Gehölze, Offenlage von verrohrten Gräben)

Bei der Planung zu beachtende Randbedingungen

- Wasserschutzgebiet
- Freileitung
- Verschattung Waldrand

	Projektkonzept Cröchern II	Stand	12.08.2022
	- 4/6 -		

Solarpark Tangerland GmbH & Co. KG	Vorhabensbezogener B-Plan	Bürgersolarpark
	Errichtung und Betrieb PVFA – Cröchern II	

3 Geltungsbereich

Flurstücksübersicht:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung
Cröchern	1	97/1	teilweise
Cröchern	1	97/2	teilweise
Cröchern	4	247/1	teilweise
Cröchern	4	249/1	teilweise
Cröchern	4	319/251	
Cröchern	4	320/251	
Cröchern	4	321/251	teilweise
Cröchern	4	322/251	
Cröchern	6	32/1	teilweise
Cröchern	6	35	teilweise
Cröchern	6	36	teilweise
Cröchern	6	48/33	teilweise
Cröchern	6	49/33	

	Projektkonzept Cröchern II	Stand	12.08.2022
	- 5/6 -		